

Absender:
Hillner, Andrea

22-17923
Anfrage (öffentlich)

Betreff:
Prävention von Covid-19

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
10.02.2022

Beratungsfolge:	Status
Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)	10.03.2022 Ö

Sachverhalt:

Aktuell besteht nach allgemeiner Auffassung eine hohe Infektionsgefahr mit der Omikron-Variante des Corona-Virus.

Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. (DGK) publizierte bereits am 07. Dezember 2020 Empfehlungen zur Prävention von Covid-19-Infektion mittels viruzidem Gurgeln und viruzidem Nasenspray. Aus der internationalen Praxis werden in der Veröffentlichung nationale Empfehlungen für Deutschland abgeleitet.

Diese beinhalten Empfehlungen sowohl für die Bevölkerung als auch für Mitarbeiter im Gesundheitswesen zur Präexpositionsprophylaxe.

Dabei werden u.a. Gurgellösungen auf Basis von PVD-Iod oder ätherischer Öle sowie Nasensprays ebenfalls mit PVD-Iod oder Carragelose genannt. Die PVD-Iod-Lösungen sind in einer Apotheke einfach und preiswert herzustellen.

Diese einfachen, nebenwirkungsarmen und preiswerten Hygienemaßnahmen können nach Aussage der DGK die Ausbreitung der Covid-19-Infektionen verringern.

Daher unsere Fragen:

1) Ist die genannte Publikation dem Gesundheitsamt der Stadt Braunschweig und den Hygiene-Verantwortlichen des Städtischen Klinikums bekannt?

2) Wurde die Empfehlung an die Mitarbeiter im Gesundheitswesen und im Rettungsdienst weitergegeben?

3) Kann die Krankenhausapotheke des Klinikums kurzfristig interessierten Mitarbeitern des Gesundheitsdienstes und der Rettungsdienste die genannten Gurgellösungen und Nasensprays zur Verfügung stellen?

Anlagen:

Empfehlung der DGKH: Viruzides Gurgeln und viruzider Nasenspray. 07. Dezember 2021.